


GRUNDSCHULE RINGE



Eltern-Information Nr. 1

Schuljahr 2020/21

Ringe, 24.08.2020

Liebe Eltern der Grundschule Ringe,
ich hoffe, Sie hatten gemeinsam mit Ihren Kindern schöne Sommerferien, konnten das tolle Wetter genießen und können am Donnerstag gesund und munter ins neue Schuljahr starten! Mit diesem Infobrief möchte ich Sie über Neuerungen an unserer Schule und über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf unseren Schulbetrieb für das bevorstehende Schuljahr informieren.

Digitalisierung an der Grundschule Ringe

Einiges wird sich ab diesem Schuljahr ändern. Während der Zeit der Schulschließungen hat sich gezeigt, wie wichtig digitale Medien für den Austausch von Informationen und für eine funktionierende Kommunikation sind. Wir wollen uns ab diesem Schuljahr Schritt für Schritt auf den Weg machen, digitale Online-Plattformen für den gemeinsamen Austausch von Informationen und Materialien zu nutzen. So wird beispielsweise zu Beginn dieses Schuljahres jede Schülerin und jeder Schüler eine eigene Schul-E-Mailadresse erhalten. Hierüber sollen dann in Zukunft nicht nur wichtige Absprachen getroffen und Termine mitgeteilt werden, sondern auch sämtliche Elternbriefe und sonstige Mitteilungen verschickt werden.

Auch „digitales Lernen“ soll dadurch ermöglicht und eingeführt werden. Ich möchte aber an dieser Stelle deutlich darauf hinweisen, dass im Bereich der Grundschule das „digitale Lernen“ im Falle erneuter Schulschließungen nicht mit zu hohen Erwartungen verbunden werden darf! Bis Grundschulkinder eine Medienkompetenz in dem Maße erworben haben, dass „digitales Lernen“ zum effektiven Bestandteil schulischen Lernens werden kann, dauert es sehr lange. „Online-Unterricht“, wie er teilweise in höheren Klassen der weiterführenden Schulen praktiziert wird, wird aller Voraussicht nach im Grundschulbereich nicht möglich sein. Digitale Lernangebote sollen das „Lernen zu Hause“ ergänzen, den normalen Unterricht in der Schule können sie aber nicht ersetzen.

Sollten die Schulen erneut geschlossen werden müssen, werden wir wieder Lern-Pakete zusammenstellen, die dann in der Schule abgeholt werden können.

Schule in Corona-Zeiten – aktuelle Situation

Auch nach den Sommerferien beeinflusst Corona leider die Abläufe unseres Schulalltags. Nach welchen Vorgaben und Regeln dieses Schuljahr bestritten werden soll, möchte ich Ihnen im Folgenden kurz erläutern.

Unterricht und Schulbetrieb

Anpassung der Maßnahmen an das Infektionsgeschehen

Szenario A – Eingeschränkter Regelbetrieb

Wenn die Zahl der Neuinfektionen ein gewisses Maß nicht übersteigt und die Lage von der Niedersächsischen Landesregierung als relativ stabil eingestuft wird, können wieder alle Kinder in der Schule unterrichtet werden. Natürlich gelten nach wie vor besondere Corona-Hygiene-Regeln, ansonsten ist aber wieder „relativ normaler Unterricht“ möglich.

Szenario B – Schule im Wechselmodell

Sollten die Infektionszahlen wieder deutlich ansteigen, wird nach bekanntem Muster verfahren: Geteilte Lerngruppen lernen im täglichen Wechsel zu Hause bzw. in der Schule.

Szenario C – Quarantäne und Shutdown

Wenn sich die Corona-Lage landesweit oder in unserem Landkreis drastisch verschlechtern sollte, oder bei uns an der Schule ein Corona-Fall auftreten sollte, wird die Schule geschlossen und alle Schülerinnen und Schüler müssen wieder zu Hause lernen.

Im Moment haben wir die Vorgabe von der Landesschulbehörde, dass wir nach **Szenario A** ins neue Schuljahr starten können. Hoffentlich kann dieser Status möglichst lange gehalten werden!

Welche Regelungen und Vorschriften im Detail mit Beginn des neuen Schuljahres gelten, können Sie dem Schreiben „Umsetzung des Rahmen-Hygieneplans (Stand: August 2020)“ entnehmen (Download/Schulhomepage). Hier nur ein kurzer Überblick über die wichtigsten Änderungen, die ab Donnerstag zu beachten sind:

- Der Unterricht findet wieder täglich mit ganzen Klassen statt.
- Auch der Sport- und Schwimmunterricht kann wieder stattfinden.
- Früh- und Mittagsbetreuung sind wieder für alle Kinder möglich.
- Innerhalb der Lerngruppen wird für die Schülerinnen und Schüler das Abstandsgebot aufgehoben.
- Bei der Fahrt mit dem Schulbus müssen die Kinder nach wie vor eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.
- **Beim Betreten des Schulgebäudes und auf dem Weg in die Pause oder zur Toilette muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.**
- In den Klassenräumen und auf dem Schulhof müssen keine Mund-Nasen-Bedeckungen getragen werden.
- Jedes Kind sollte **2 Mund-Nasen-Bedeckungen** mit in die Schule bringen (Ersatz bei Verschmutzung oder bei Verlust).
- Die Mund-Nasen-Bedeckungen sollten mit dem Namen beschriftet werden und täglich ausgetauscht bzw. gewaschen werden.

Seit dem 30.06.2020 gelten strenge **Zutrittsbeschränkungen** für alle Schulen in Niedersachsen:

- Deshalb bitten wir alle Eltern, das Schulgebäude nur zu betreten, wenn sie einen wichtigen Grund dafür haben und sich vorher angemeldet haben.
- Von allen Personen, die das Schulgebäude betreten, müssen die Kontaktdaten und die Dauer des Aufenthalts erfasst werden.
- Grundsätzlich ist der Zutritt ins Schulgebäude für Eltern, die ihr Kind bringen oder abholen wollen, untersagt.

Bitte beachten Sie, dass der Unterricht am ersten Schultag nach den Sommerferien für alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 2-4 um 8.30 Uhr beginnt und um 12.00 Uhr endet.

Allerdings startet sowohl die Frühbetreuung als auch die Mittagsbetreuung bereits am Donnerstag. Auch ohne vorherige Anmeldung können Sie Ihr Kind dort betreuen lassen.

Ich wünsche Ihnen und vor allem Ihren Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr!

Mit freundlichen Grüßen

Jan Lübbermann